

# Ziele, Entwicklungskonzept, Handlungsprogramm



**Schmalleberg 2030** | Integriertes StadtEntwicklungsKonzept  
Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Schmalleberg am 20.10.2011

pp a|s



# Ziele, Entwicklungskonzept, Handlungsprogramm

## Auf dem Weg zum ISEK

### Fünf Leitziele der Stadtentwicklung

### Handlungsfelder und Maßnahmen (Auswahl)

- Stadtentwicklung - Dorfentwicklung
- Zusammenleben in Schmallebenberg
- Landschaft und Klima

### Räumliche Schwerpunkte (Auswahl Schmallebenberg)

### Festlegung der Stadtentwicklungsgebiete



- **Auf dem Weg zum**  
**Integrierten StadtEntwicklungsKonzept**

# Schritte und Phasen

**Phase I**

**Grundlagen und Analyse (Teil A)**

**Phase II**

**Leitbild und Ziele (Teil B)**

**Phase III**

**Handlungsfelder und Maßnahmen (Teil B)**

**Phase IV**

**Räumliche Schwerpunkte  
Maßnahmenübersicht (Teil C)**





# Beteiligung und Veranstaltungen

**Oktober 2010**

**Zukunftswerkstatt**

**Januar - Februar 2011**

**Runder Tisch „Dorfentwicklung“  
Runder Tisch „Leben in Schmalleberg“  
Runder Tisch „Klimaschutz und -anpassung“  
Runder Tisch „Wirtschaftliche Entwicklung“**

**April 2011**

**Planungswerkstatt Westernbödefeld  
Planungswerkstatt Bad Fredeburg  
Planungswerkstatt Schmalleberg**

**Juni 2011**

**Bezirksausschuss Bad Fredeburg  
Bezirksausschuss Schmalleberg**

**begleitend**

**Lenkungsgruppe  
Beirat  
Stadtvertretung**



- **Fünf Leitziele der Stadtentwicklung**

# Vorbemerkung

## Schmallenberg muss seine Bürgerinnen und Bürger gut versorgen

- Daseinsvorsorge
- Infrastruktur

## Schmallenberg muss finanzierbar sein

- nachhaltige Finanzpolitik

## Schmallenberg muss attraktiv sein

- Daseinsberechtigung
- Konkurrenz zu anderen Städten

## Schmallenberger und Bad Fredeburger planen ihren Ortsteil Stadt lädt ein zu Planungswerkstätten am 7. und 8. April

Bei der Erarbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes sind alle Bürgerinnen und Bürger Schmallenbergs und Bad Fredeburgs eingeladen, die Zukunft ihrer beiden Ortsteile mit zu planen.

Wie soll Schmallenberg in zwanzig Jahren aussehen? Sollen neue Wohnbau- und Gewerbeflächen entwickelt werden? Was passiert mit den historischen Gebäuden? Wo können wir in Zukunft einkaufen? Wo gehen unsere Kinder zur Schule? Wie kann sich Schmallenberg auf die zunehmende Alterung der Bevölkerung einstellen? Wie steht es mit der Entwicklung der zahlreichen Dörfer? Wie reagiert Schmallenberg auf den Klimawandel?

### Schmallenberg 2030: das Integrierte Stadtentwicklungskonzept

Diese und weitere Fragen beantwortet das Integrierte Stadtentwicklungskonzept „Schmallenberg 2030“, das zurzeit von der Stadt gemeinsam mit dem Planungsbüro Pesch und Partner aus Herdecke erarbeitet wird. Es zeigt, wie sich die Stadt in den nächsten fünfzehn bis zwanzig Jahren städtebaulich entwickeln soll und wie sich Schmallenberg auch in Zukunft erfolgreich und selbstbewusst nach innen und außen präsentieren kann.

Auf Vieles kann Schmallenberg schon heute stolz sein. Auf diesen „Stärken“ baut das Stadtentwicklungskonzept auf und will gleichzeitig die verbleibenden „Schwächen“ beheben. Dabei nutzt es die vorliegenden Analysen und Prognosen, Konzepte und Planungen. Eine gesamtstädtische Entwicklungsperspektive bedeutet aber mehr als die Auswertung von fachlichen Analysen und Untersuchungen. Neben dem Fachwissen von Planern und Experten ist es unverzichtbar, auch die Wünsche und Forderungen der Bürgerinnen und Bürger zu kennen. Darum wird das

Stadtentwicklungskonzept in engem Kontakt mit vielen Beteiligten erarbeitet.

### Intensive Beteiligung

So haben in einer Zukunftskonferenz im Oktober 2010 über 160 Bürgerinnen und Bürger in lebhaften Diskussionen „Visionen, Wünsche und Projekte“ entwickelt. In „Runden Tischen“ im Januar und Februar 2011 äußerten Experten zu den Themen „Dorfentwicklung“, „Leben in Schmallenberg“, „Wirtschaftliche Entwicklung“ sowie „Klimaschutz und Klimaanpassung“ ihre Erwartungen und Vorstellungen.

### Leitziele der Stadtentwicklung

Aus den zahlreichen Gesprächen und Diskussionen haben sich bisher folgende fünf Leitziele der Stadtentwicklung herauskristallisiert, mit denen sich Schmallenberg als einzigartig und unverwechselbar profilieren kann:

- „Schmallenberg bietet dörfliches Leben **und** städtische Vielfalt“
- „Schmallenberg bietet Tradition **und** Weltoffenheit“
- „Schmallenberg bietet Ruhe **und** Aktivität“
- „Schmallenberg bietet Arbeit **und** Urlaub“
- „Schmallenberg bietet Schönheit **und** Nachhaltigkeit“

### Die Planungswerkstätten in Schmallenberg und Bad Fredeburg

Neben den Leitzielen für die Gesamtstadt geht es im Stadtentwicklungskonzept auch ganz konkret um die Zukunft der einzelnen, sehr unterschiedlichen 83 Ortsteile. Das Stadtentwicklungskon-

zept schaut sich stellvertretend drei Ortsteile genauer an und entwickelt hierfür Konzepte und Maßnahmen. Neben einer typischen kleineren Ortschaft sind dies die beiden Zentralorte Schmallenberg und Bad Fredeburg.

Bevor diese Konzepte erstellt werden, wollen Stadt und Planungsbüro erfahren, wie sich die Bürgerinnen und Bürger ihre Ortsteile Schmallenberg und Bad Fredeburg vorstellen und wo sie Bereiche sehen, in denen Umgestaltungsbedarf besteht. Zu den Themen Wohnen, Einkaufen und Versorgung, Verkehr und Stadtbild sollen in den beiden Planungswerkstätten Maßnahmen und Strategien erarbeitet werden, damit die beiden Zentralorte weiterhin attraktiv für Bewohner und Besucher bleiben:

- Was muss getan werden, damit das einzigartige Stadtbild erhalten bleibt und verbessert werden kann?
- Wie soll ein attraktives Einkaufen aussehen? Muss das Angebot ergänzt werden?
- Muss etwas mit dem Verkehr geschehen?
- Welche neuen Wohnungen werden gebraucht und wo können sie gebaut werden? Was passiert mit den alten Wohnhäusern?

Um diese und weitere Fragen zu diskutieren, lädt die Stadt Schmallenberg alle Bürgerinnen und Bürger aus Schmallenberg und Bad Fredeburg, aber auch alle an der Zukunft der beiden Zentralorte Interessierten, herzlich zu den beiden Planungswerkstätten am 7. und 8. April ein.



Blick auf den Ortskern von Schmallenberg



Kirchplatz und Fachwerkhäuser in Bad Fredeburg

### Planungswerkstatt in Bad Fredeburg

am 7. April 2011 19.00 Uhr im Rundsaal des Kurhauses

### Planungswerkstatt in Schmallenberg

am 8. April 2011 19.00 Uhr im kleinen Saal der Stadthalle

### Programme für den 7. und 8. April 2011

19:00 Uhr Beginn der Veranstaltung

- Begrüßung
- Einführung in den Abend

19:15 – 19:30 Uhr

- Stadtentwicklung Schmallenberg und Bad Fredeburg
- Ausgangssituation und Herausforderungen

19:30 – 21:00 Uhr

Themen und Fragen – Diskussion

- Stadtbild
- Einkaufen und Versorgung
- Verkehr
- Wohnen

21:00 Uhr Zusammenfassung und Ausblick  
Gegen 21:15 Uhr Ende der Veranstaltung

Leitziel 1 | „Schmallenberg - dörfliches Leben und städtische Vielfalt“



Leitziel 2 | „Schmallenberg - Tradition und Weltoffenheit“



Leitziel 3 | „Schmallenberg - Ruhe und Aktivität“



Leitziel 4 | „Schmallenberg - Urlaub und Arbeit“



Leitziel 5 | „Schmallenberg - Schönheit und Nachhaltigkeit“



**FÜNF LEITZIELE DER STADTENTWICKLUNG**



- **Handlungsfelder und Maßnahmen**



# 01 Stadtentwicklung - Dorfentwicklung



**HANDLUNGSFELDER UND MASSNAHMEN**



# 01 Stadtentwicklung - Dorfentwicklung

## 1.1 Ortsentwicklung und Zentralität

### nachhaltige Ortsentwicklung

- Konzentration der Stadt- und Dorfentwicklung
  - auf die Kernorte Schmalleberg und Bad Fredeburg
  - auf die Ortsteile mit Versorgungsfunktion
- Aktualisierung des Einzelhandelsgutachtens

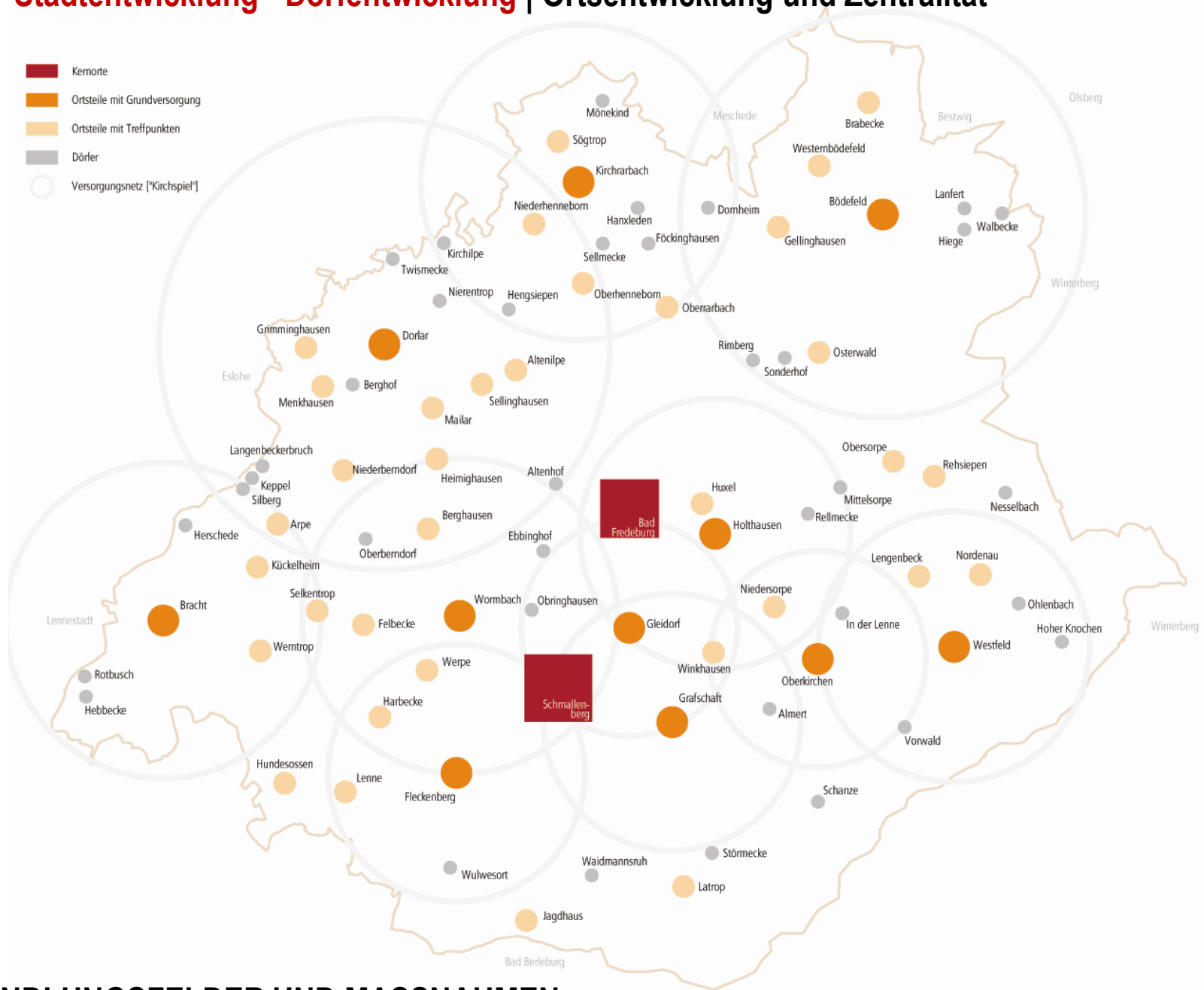
### Aufgabenverteilung

- **„A \_ Kernorte“: Versorgungsfunktion für die Gesamtstadt - Stärkung der Kernorte**
  - Schmalleberg: Sicherung / Weiterentwicklung Versorgung
  - Bad Fredeburg: Umgestaltung Ortsmitte
- **„B \_ Orte mit Grundversorgung“: Versorgungsfunktion für die Orte C und D - Ausbau und Schutz der Versorgungseinrichtungen**
  - Ergänzung der Versorgungseinrichtungen in Bracht und Grafschaft
  - keine Unterstützung konkurrierender Versorgung in C und D
- **„C \_ Orte mit sozialen Treffpunkten“ und „D \_ Dörfer“ - Ermöglichung der Nahversorgung**
  - Begleitung des bürgerschaftlichen Engagements
  - Ermöglichung mobiler Versorgung

## HANDLUNGSFELDER UND MASSNAHMEN








# 01 Stadtentwicklung - Dorfentwicklung | Ortsentwicklung und Zentralität

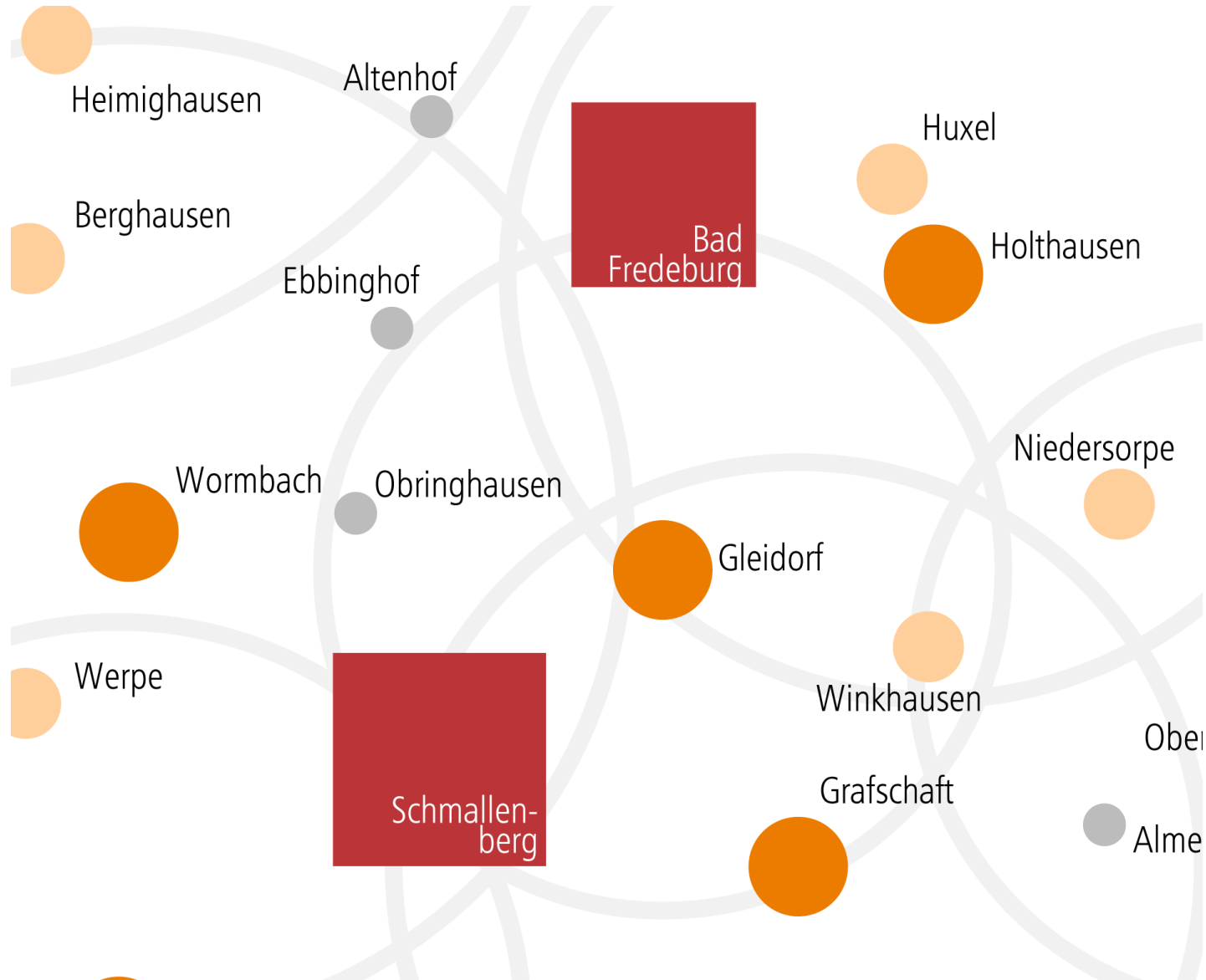


## HANDLUNGSFELDER UND MASSNAHMEN



# 01 Stadtentwicklung - Dorfentwicklung | Ortsentwicklung und Zentralität

-  Kernorte
-  Ortsteile mit Grundversorgung
-  Ortsteile mit Treffpunkten
-  Dörfer
-  Versorgungsnetz ["Kirchspiel"]



## HANDLUNGSFELDER UND MASSNAHMEN

# 01 Stadtentwicklung - Dorfentwicklung

## 1.3 Ortsbild und Gestaltung

### Erhalt und Schutz der besonderen gestalterischen Qualitäten

- **Ausweisung von Schutzzonen zum Erhalt baulicher Qualitäten**
  - Zentren der Kernorte Schmalleberg und Bad Fredeburg
  - Golddörfer
  - touristisch bedeutende Ortsteile
- **Gestaltungsmöglichkeiten in den Schutzzonen**
  - Ausschluss von ortsbildunverträglichen Anlagen
  - alternative Möglichkeiten zur Nutzung regenerativer Energien („Bürgerwindparks“)
- **Vereinheitlichung der Gestaltungsanforderungen**
  - Gestaltungssatzungen („Mustergestaltungssatzung“)
  - Gestaltungsfibeln
  - Beratungsangebot



## HANDLUNGSFELDER UND MASSNAHMEN

# 01 Stadtentwicklung - Dorfentwicklung

## 1.3 Ortsbild und Gestaltung

### Bewahrung der historischen Bausubstanz

- Modernisierung und Instandsetzung privater Gebäude
- Fassadengestaltung
- Erhalt, Instandsetzung und Gestaltung ländlicher Bausubstanz

### Stadtentwicklungs- und Dorferneuerungsmaßnahmen

- Stadtentwicklungsmaßnahme Kernort Schmallenberg
- Stadtentwicklungsmaßnahme Kernort Bad Fredeburg
- Fortführung der Dorfentwicklungs- und -erneuerungsmaßnahmen



## HANDLUNGSFELDER UND MASSNAHMEN



# 01 Stadtentwicklung - Dorfentwicklung | Ortsbild und Gestaltung

## Stadtentwicklung

- ★ Entwicklungsmaßnahmen in den Kernorten
- Ortsumgebung  
(als Voraussetzung zur Entwicklung des Ortskerns Bad Fredeburg)

## Dorferneuerung

- ★ Dorferneuerungsmaßnahmen erfolgt
- ★ Dorferneuerungsmaßnahmen geplant

## Ortsbild und Gestaltung

- Altenlpe besonders schützenswertes Ortsbild  
(Zentrum Kernort, touristisch bedeutsamer Ortsteil)
- Kirchraibach besonders schützenswertes Ortsbild  
(Golddorf)
- vorh. Gestaltungs-/Erhaltungssatzungen  
(den Anforderungen entsprechend)
- vorh. Gestaltungssatzungen  
(zu überprüfen und ggf. anzupassen)
- vorh. Gestaltungssatzungen  
im Bereich von B-Plänen  
(zu überprüfen und ggf. anzupassen)



# HANDLUNGSFELDER UND MASSNAHMEN



# 01 Stadtentwicklung - Dorfentwicklung | Ortsbild und Gestaltung

**Stadtentwicklung**

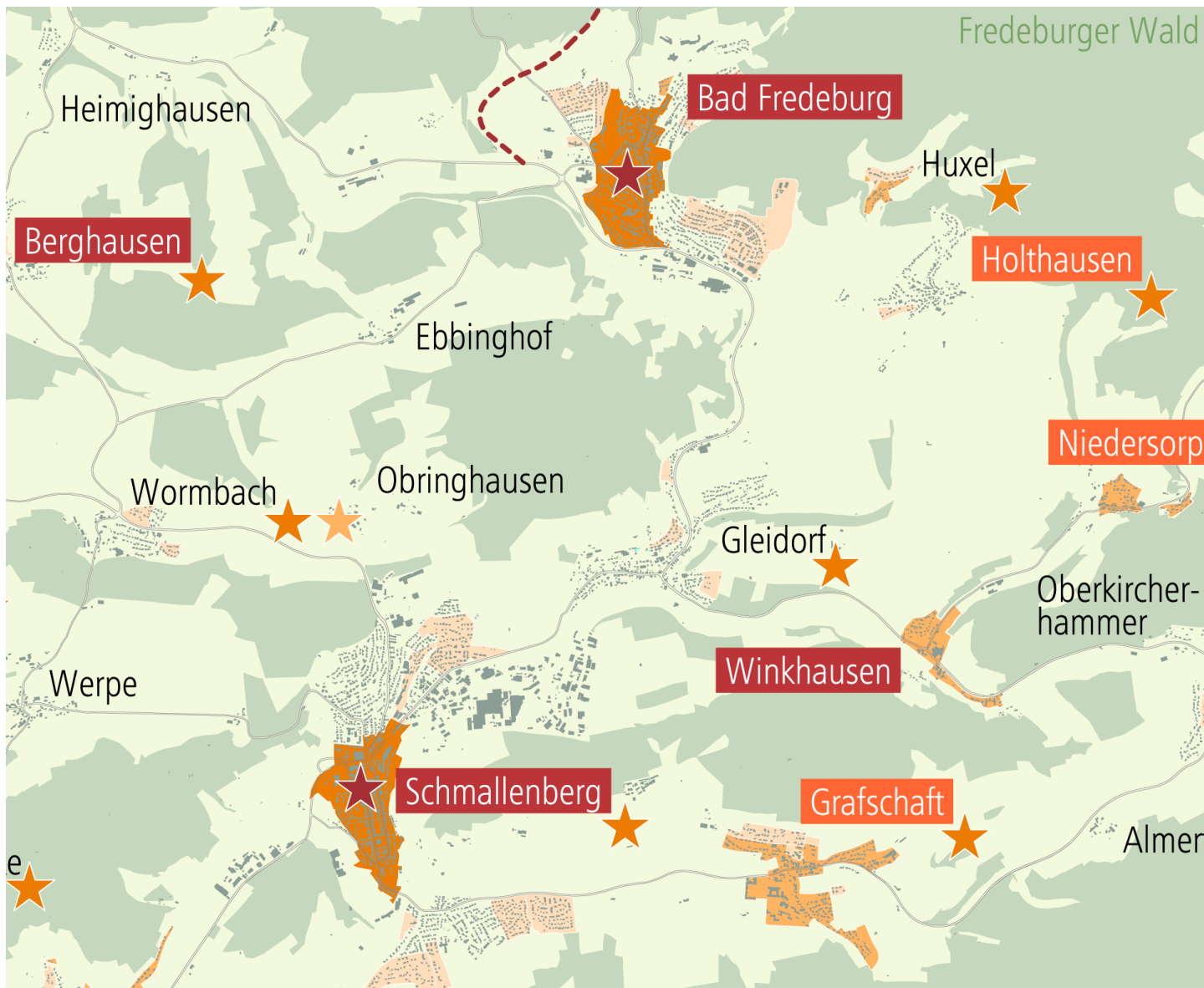
- ★ Entwicklungsmaßnahmen in den Kernorten
- Ortsumgehung  
(als Voraussetzung zur Entwicklung des Ortskerns Bad Fredeburg)

**Dorferneuerung**

- ★ Dorferneuerungsmaßnahmen erfolgt
- ★ Dorferneuerungsmaßnahmen geplant

**Ortsbild und Gestaltung**

- Altenlpe** besonders schützenswertes Ortsbild  
(Zentrum Kernort, touristisch bedeutsamer Ortsteil)
- Kirchraibach** besonders schützenswertes Ortsbild  
(Golddorf)
- vorh. Gestaltungs-/Erhaltungssatzungen  
(den Anforderungen entsprechend)
- vorh. Gestaltungssatzungen  
(zu überprüfen und ggf. anzupassen)
- vorh. Gestaltungssatzungen  
im Bereich von B-Plänen  
(zu überprüfen und ggf. anzupassen)



## HANDLUNGSFELDER UND MASSNAHMEN

# 01 Stadtentwicklung - Dorfentwicklung

## 1.4 Gebäudenutzung

### Stärkung der Ortsmitten

- **Um- und Nachnutzung / kommunale Initiative „Jung kauft Alt“**
  - Umnutzungsberatung
    - Beratung über Fördermöglichkeiten
    - Energieberatung
    - Einbindung heimischer Architekten
  - Leerstandskataster (mit HSK)
  - kommunales Leerstandsmanagement (Gebäudebörse)



## HANDLUNGSFELDER UND MASSNAHMEN



## 02 Zusammenleben in Schmallenberg



→ Haupteingang Fußweg  
← Rettungswagen  
← Warenanlieferung



## 02 Zusammenleben in Schmallenberg

### 2.1 Dorfleben, bürgerschaftliches Engagement und Kultur

#### Steigerung der kulturellen Attraktivität

- Südwestfälisches Musikbildungszentrum Bad Fredeburg
- Unterstützung privater Kulturangebote
- LEADER-Projekt Museumsverbund

#### Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements

- Unterstützung beim Ausbau der Dorftreffpunkte
- Unterstützung der Vereine und Kirchengemeinden bei gemeinschaftlichen Initiativen
- Stärkung der Kinder- und Jugendarbeit
- Unterstützung bei der Organisation von „Nachbarschaftshilfe“

#### Ausbau der sozialen Treffpunkte

- richtet sich nach Aufgabenverteilung der Ortschaften
- Bau von Dorftreffpunkten

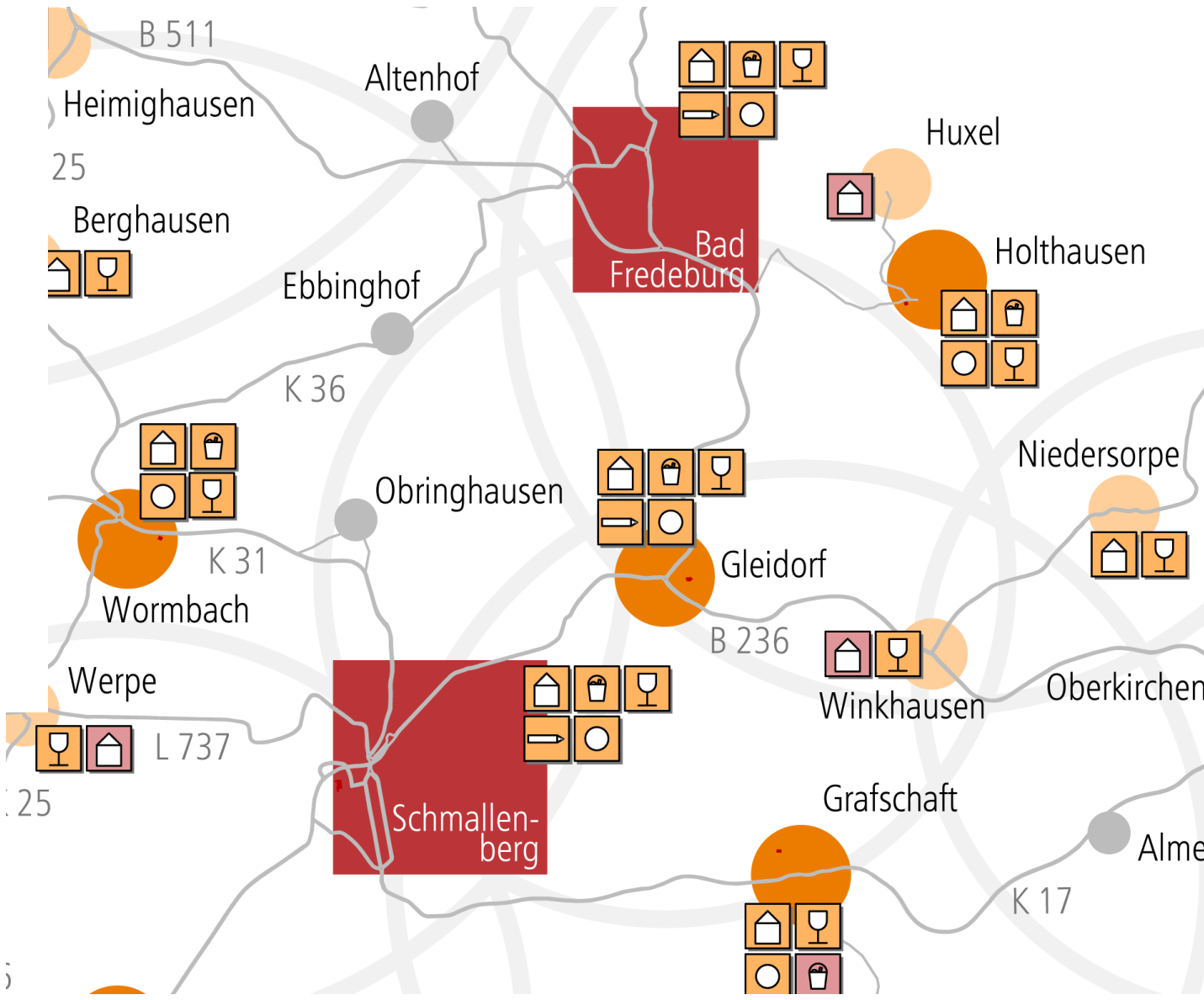






# 02 Zusammenleben in Schmallenberg | Orte und Versorgung

- Kernorte
  - Ortsteile mit Grundversorgung
  - Ortsteile mit Treffpunkten
  - Dörfer
  - Versorgungsnetz ["Kirchspiel"]
- bestehende Einrichtungen
- ⦿ Kinderbetreuung
  - ➡ Schule
  - 🏠 Treffpunkte [Festhalle, Dorfhalle, Kirchplatz, Schutzhütte]
  - 🍷 Gastronomie
  - 🗑️ Versorgung
- Ergänzungsbedarf
- 🏠 Ausbau / Schaffung von Treffpunkten
  - 🗑️ Ausbau / Stärkung der Versorgung



## HANDLUNGSFELDER UND MASSNAHMEN

## 02 Zusammenleben in Schmallenberg

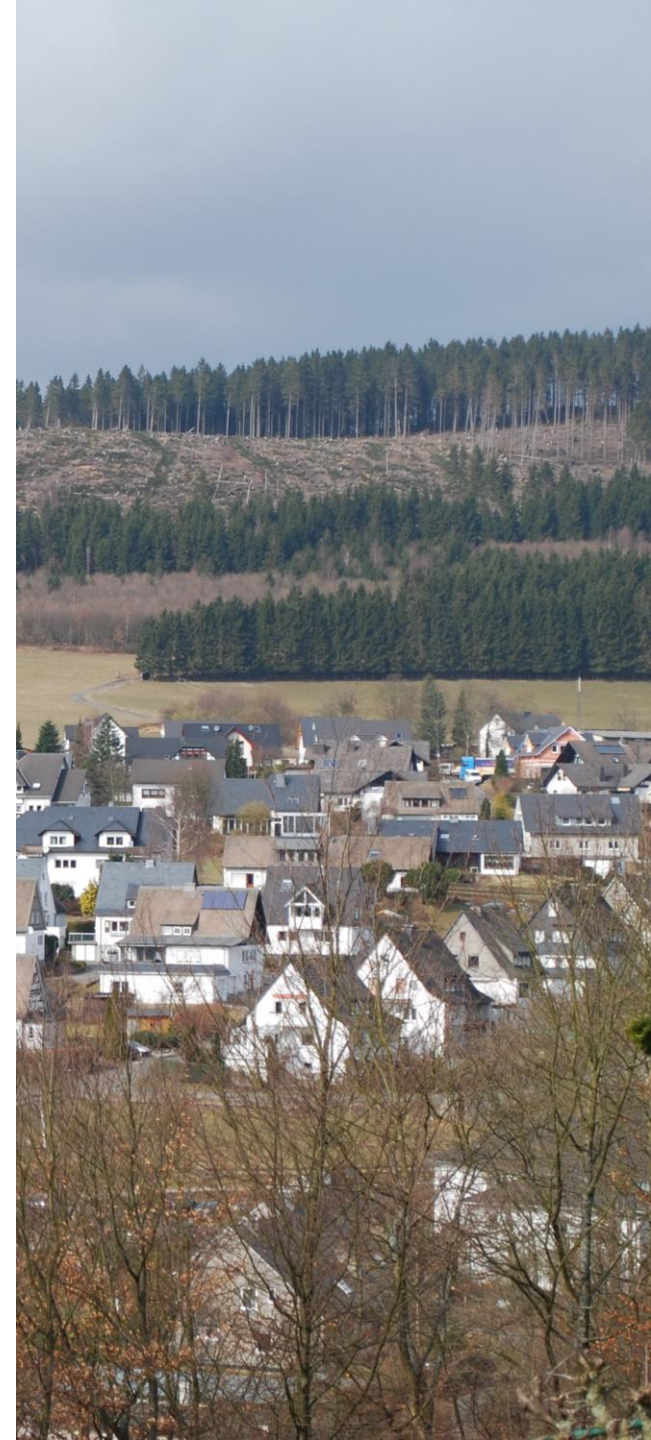
### 2.5 Wohnen - Siedlungsentwicklung

#### Konzentration der Siedlungs- und Wohnentwicklung

##### Aufgabenverteilung

- „A \_ Kernorte“: Stärkung der Wohnfunktion
  - Schmallenberg: vorrangige Entwicklung „Altes Feld“ / Alternative
  - Bad Fredeburg: Entwicklung östlich Buchhagenweg
- „B \_ Orte mit Grundversorgung“: Stärkung der Wohnfunktion
  - Überprüfung und Anpassung von Entwicklungsflächen und Bebauungsplänen
  - Kriterien: ortstypische Entwicklung, Vielfalt, energetische Optimierung
  - Herausnahme nicht mehr benötigter Flächen in Dorlar und Gleidorf
- „C \_ Orte m. sozialen Treffpunkten“: Befriedigung des örtlichen Bedarfs
  - Überprüfung und Anpassung des Flächenangebotes
  - Kriterien: ortstypische Entwicklung, energetische Optimierung
  - eventueller Tausch Ortsrand - Ortsmitten
- **Wohnbauflächenkataster**

#### HANDLUNGSFELDER UND MASSNAHMEN

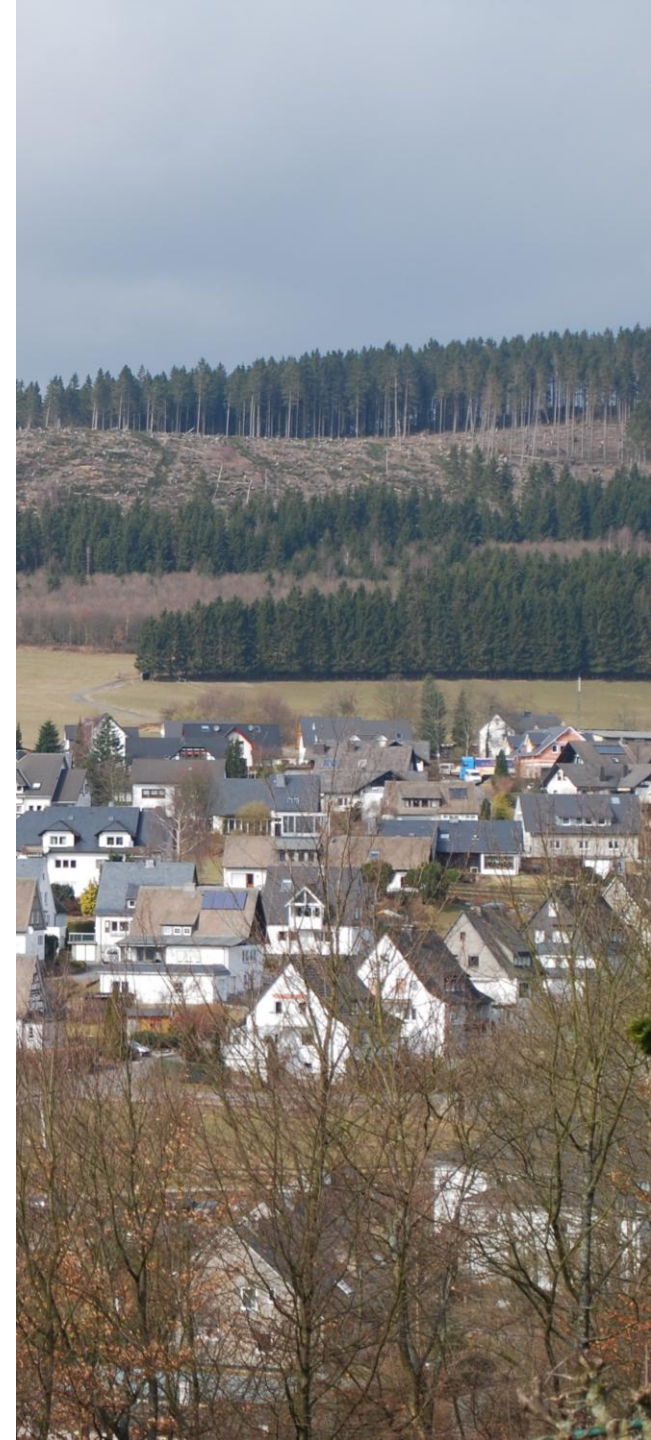


## 02 Zusammenleben in Schmallenberg

### 2.5 Wohnen

#### Erneuerung und Anpassung des Wohnangebotes

- **Ergänzung des Wohnangebote**  
(in Zusammenarbeit mit Wohnungsangeboten, Baugesellschaften und -genossenschaften)
  - zeitlich begrenztes Wohnen
  - Mieteigenheime
  - besondere Wohnformen
- **Anpassung des Wohnangebotes an die Bedürfnisse älterer Menschen**
  - Anpassung des Wohnungsbestandes
  - Förderung barrierefreier Wohnungen in zentralen Lagen
  - Unterstützung von Modellen des Mehrgenerationenwohnens





## 02 Zusammenleben in Schmallenberg | Wohnen - Wohnflächenentwicklung

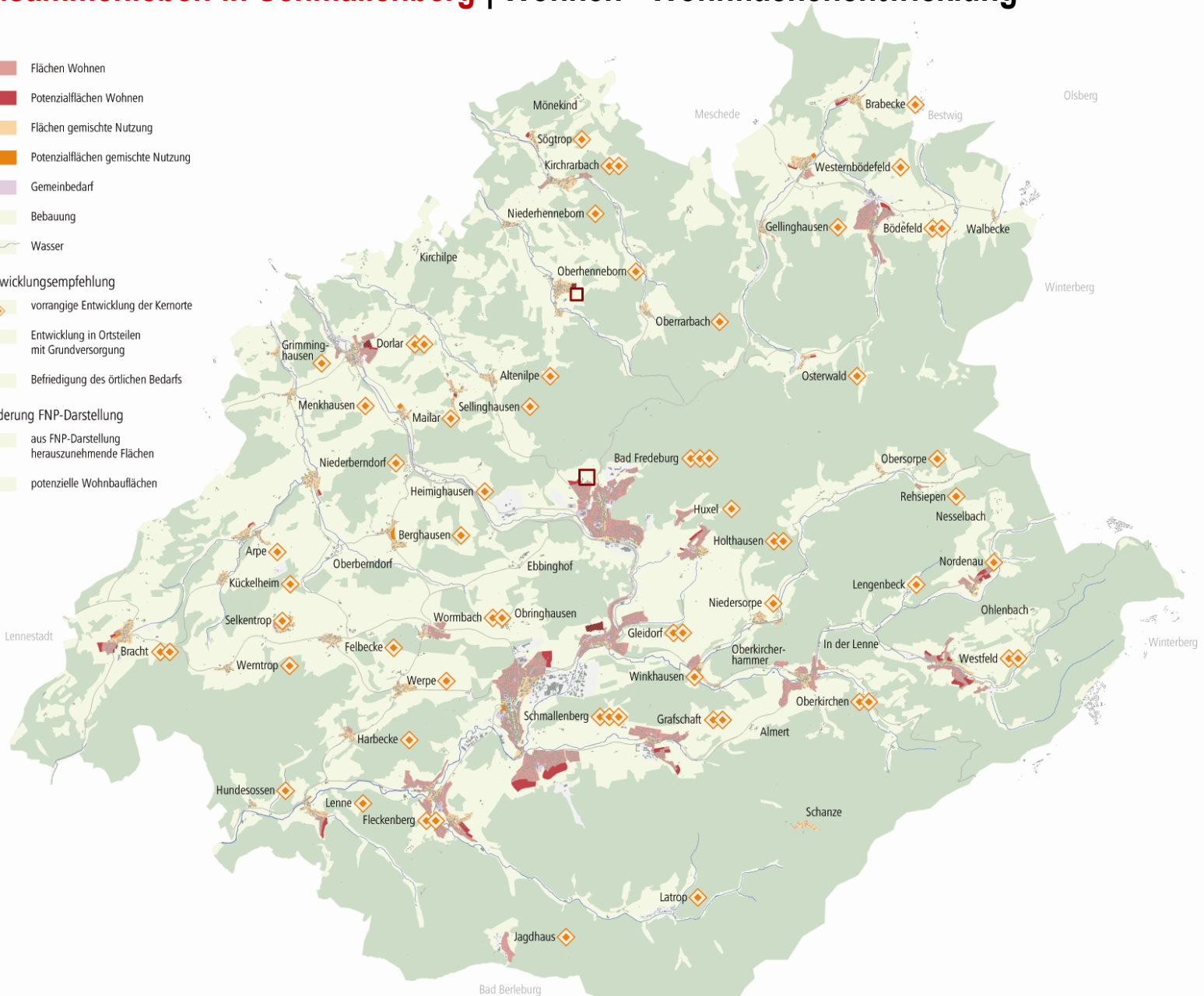
- Flächen Wohnen
- Potenzialflächen Wohnen
- Flächen gemischte Nutzung
- Potenzialflächen gemischte Nutzung
- Gemeinbedarf
- Bebauung
- Wasser

### Entwicklungsempfehlung

- vorrangige Entwicklung der Kernorte
- Entwicklung in Ortsteilen mit Grundversorgung
- Befriedigung des örtlichen Bedarfs

### Änderung FNP-Darstellung

- aus FNP-Darstellung herauszunehmende Flächen
- potenzielle Wohnbauflächen



## HANDLUNGSFELDER UND MASSNAHMEN

## 02 Zusammenleben in Schmallenberg | Wohnen - Wohnflächenentwicklung



## HANDLUNGSFELDER UND MASSNAHMEN



## 04 Landschaft und Klima



**HANDLUNGSFELDER UND MASSNAHMEN**

## 04 Landschaft und Klima

### 4.1 Landschaftsbild und Anpassung an den Klimawandel

#### „Konzentration statt Wildwuchs“

##### • Standortkonzept Windenergie

- Standortauswahl, Belange: Siedlungsentwicklung, Natur- und Landschaftsschutz, Landschaftsbild, Tourismus, Infrastruktur
- Suchraum: gesamtes Stadtgebiet
- intensiver Dialog mit der Bevölkerung über Standortauswahl und Möglichkeiten zur Integration von „Bürgerwindparks“
- planungsrechtliche Flächensteuerung
- Anpassung des Flächennutzungsplans





## 04 Landschaft und Klima

### 4.2 Energieeinsparung und Nutzung erneuerbarer Energien

#### Strategie Gesamtstadt

- **ressourcenschonende Siedlungsentwicklung**
  - Konzentration, Innenentwicklung, Stärkung der Ortsmitten, Nutzung von Baulücken und Brachen, Wiedernutzung von Gebäuden
- **Konzentration und Steuerung der Nutzung erneuerbarer Energien**
  - Ausweisung von „Schutz-zonen zum Erhalt der gestalterischen Qualitäten“, Angebot an Alternativen, Konzentration auf Vorrangzonen
- **Energie- und Klimacheck**
  - Ausbau
  - Einbettung in Dorfentwicklungskonzepte

#### Strategie Ortsteile und Quartiere

- **Unterstützung einer dezentralen Energieversorgung**



## 04 Landschaft und Klima

### 4.2 Energieeinsparung und Nutzung erneuerbarer Energien

#### Strategie Gebäude

- **Beratungsangebote**
  - feste Anlaufstelle
  - Ansprechpartner Klimamanager und Energieberater
  - Beratung bei technischen Fragen
  - Unterstützung bei Finanzierung und Förderung
  - Ergänzung der kommunalen Initiative „Jung kauft Alt“
- **Förderung**
  - Beratung über bestehende Förderprogramme
  - Kooperation mit Energieversorgern bei der Umstellung auf umweltfreundliche Technologien



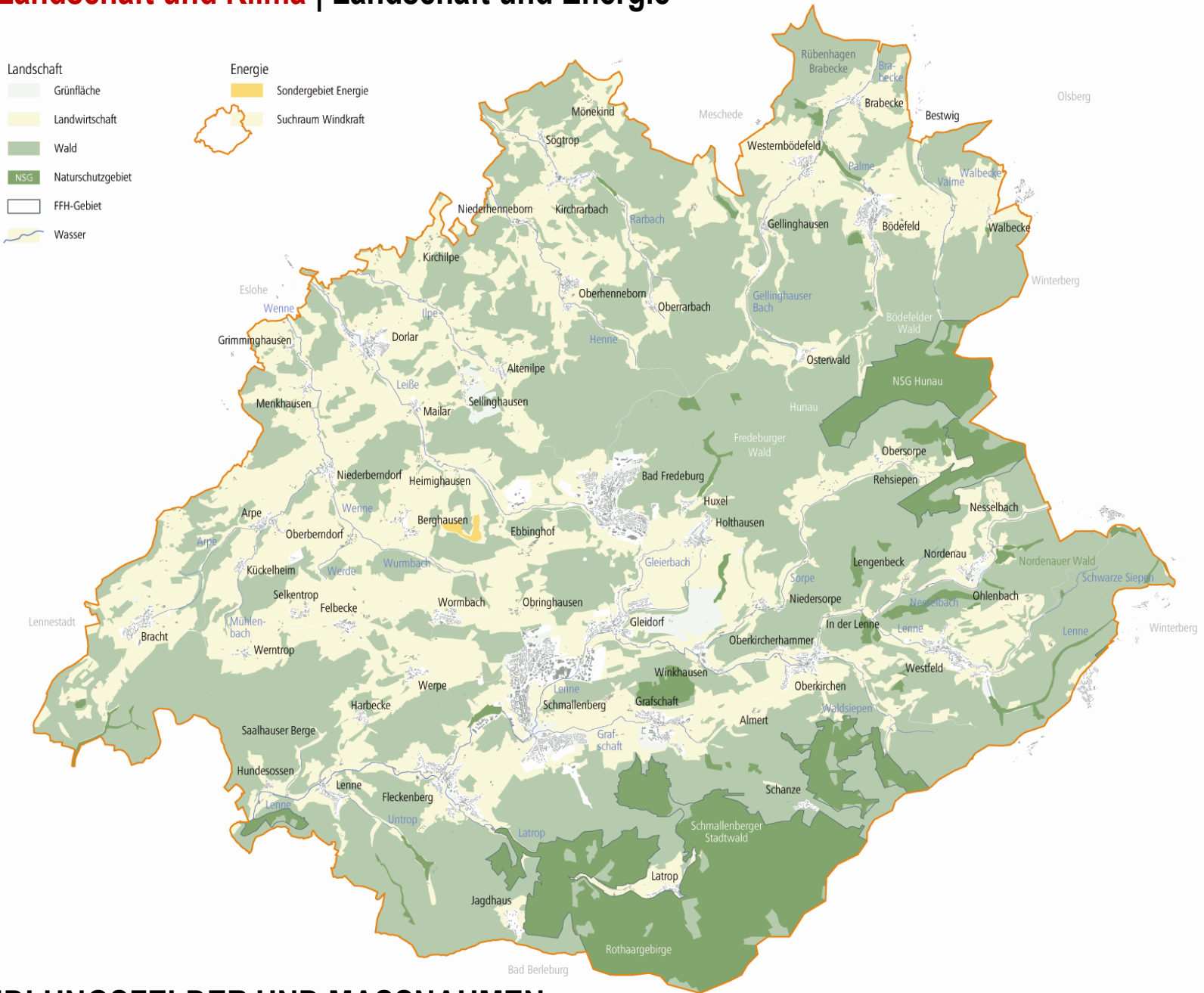
# 04 Landschaft und Klima | Landschaft und Energie

## Landschaft

- Grünfläche
- Landwirtschaft
- Wald
- NSG Naturschutzgebiet
- FFH-Gebiet
- Wasser

## Energie

- Sondergebiet Energie
- Suchraum Windkraft



# HANDLUNGSFELDER UND MASSNAHMEN



- **Räumlicher Schwerpunkt**  
**Kernort Schmallebenberg**

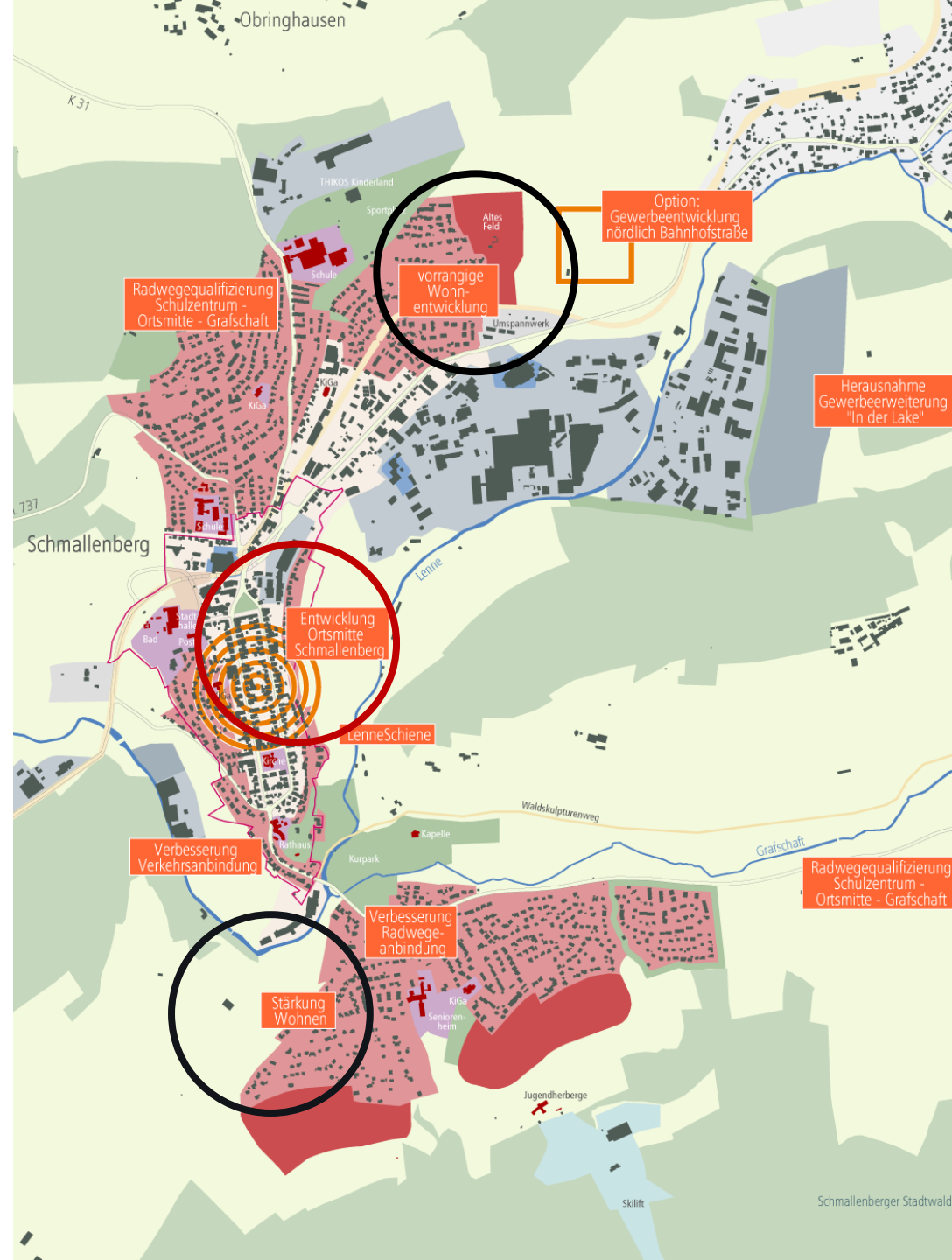
## Wohnen - Situation

- Bis 2020 werden in der Gesamtstadt etwa 500 neue Wohnungen gebraucht.
- Dazu sind 17,4 Hektar für neues Bauland nötig.
- Im Flächennutzungsplan sind für den Ortsteil Schmalleberg über 20 Hektar dargestellt.
- **Bedarfsgerechte Entwicklung**
- Das Wohnungsangebot muss auch den neuen Lebensformen und -zyklen angepasst werden.
- **Konzepte zur Leerstands-beseitigung sollen alte Gebäude sichern und gegenüber dem Wohnungsneubau konkurrenzfähig machen.**



# Wohnen - Maßnahmen

- **Stärkung der Wohnfunktion**
- **Überprüfung und evtl. Anpassung von Entwicklungsflächen und Bebauungsplänen**
  - Kriterium ortstypische Siedlungsentwicklung
  - Kriterium Vielfalt der Wohnformen
  - Kriterium energetische Optimierung
- **vorrangige Entwicklung „Altes Feld“ / evtl. Alternativen**
- **Entwicklung der Flächenreserven / Erstellen eines Wohnbauflächenkatasters**





## Gewerbe - Situation

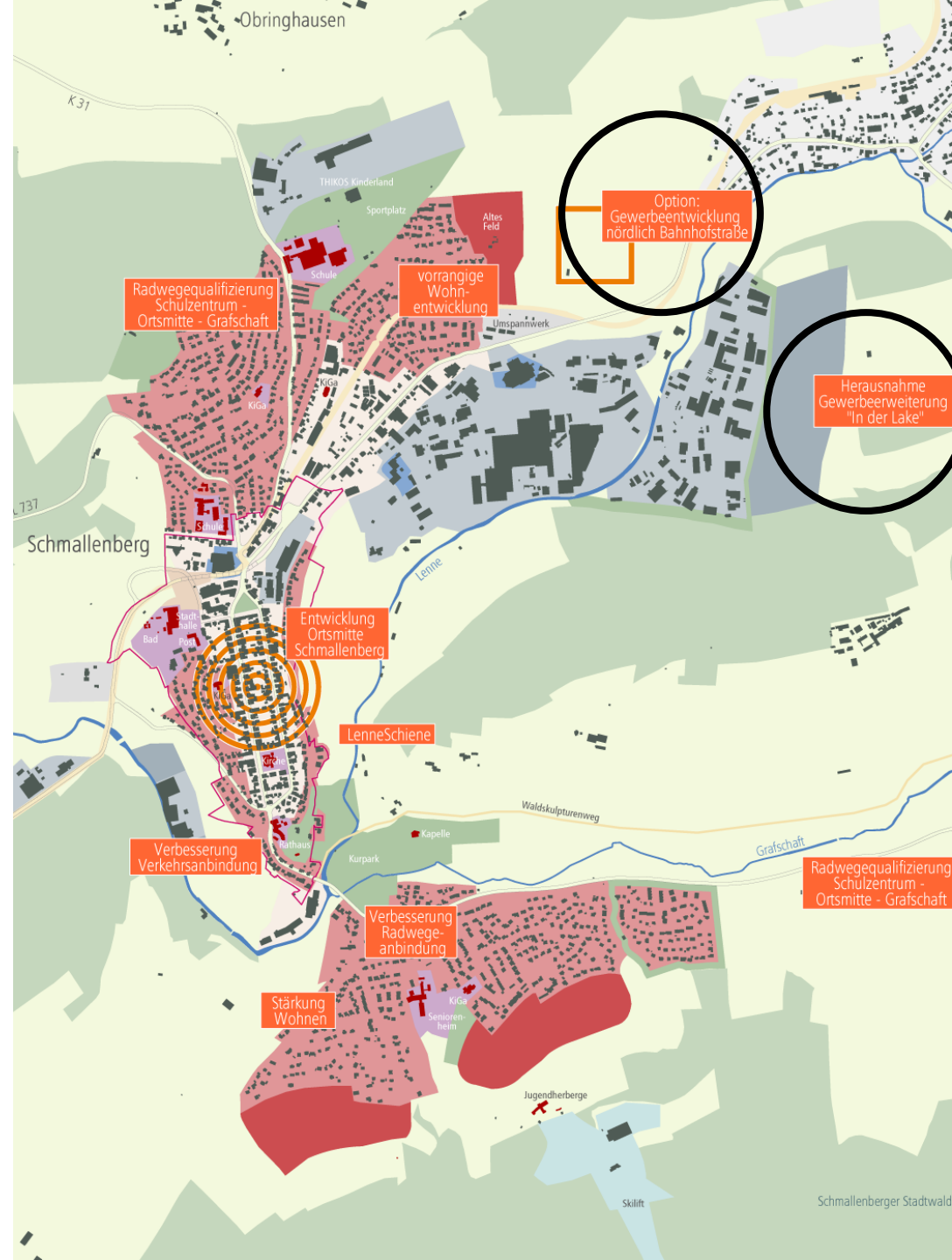
- Konzentration der gewerblichen Entwicklung auf die Kernorte
- Keine Verfügbarkeit des Erweiterungs-Gebietes „In der Lake“
- **Suche nach Entwicklungsmöglichkeiten**



**KERNORT SCHMALLENBERG**

## Gewerbe - Maßnahmen

- Herausnahme der Erweiterungsfläche des Gewerbegebietes „In der Lake“
- Option: Entwicklung einer Gewerbefläche nördlich der Bahnhofstraße
- Fortschreibung Gewerbeflächenkataster
- Standortmarketing



**KERNORT SCHMALLEMBERG**

## Verkehr - Situation

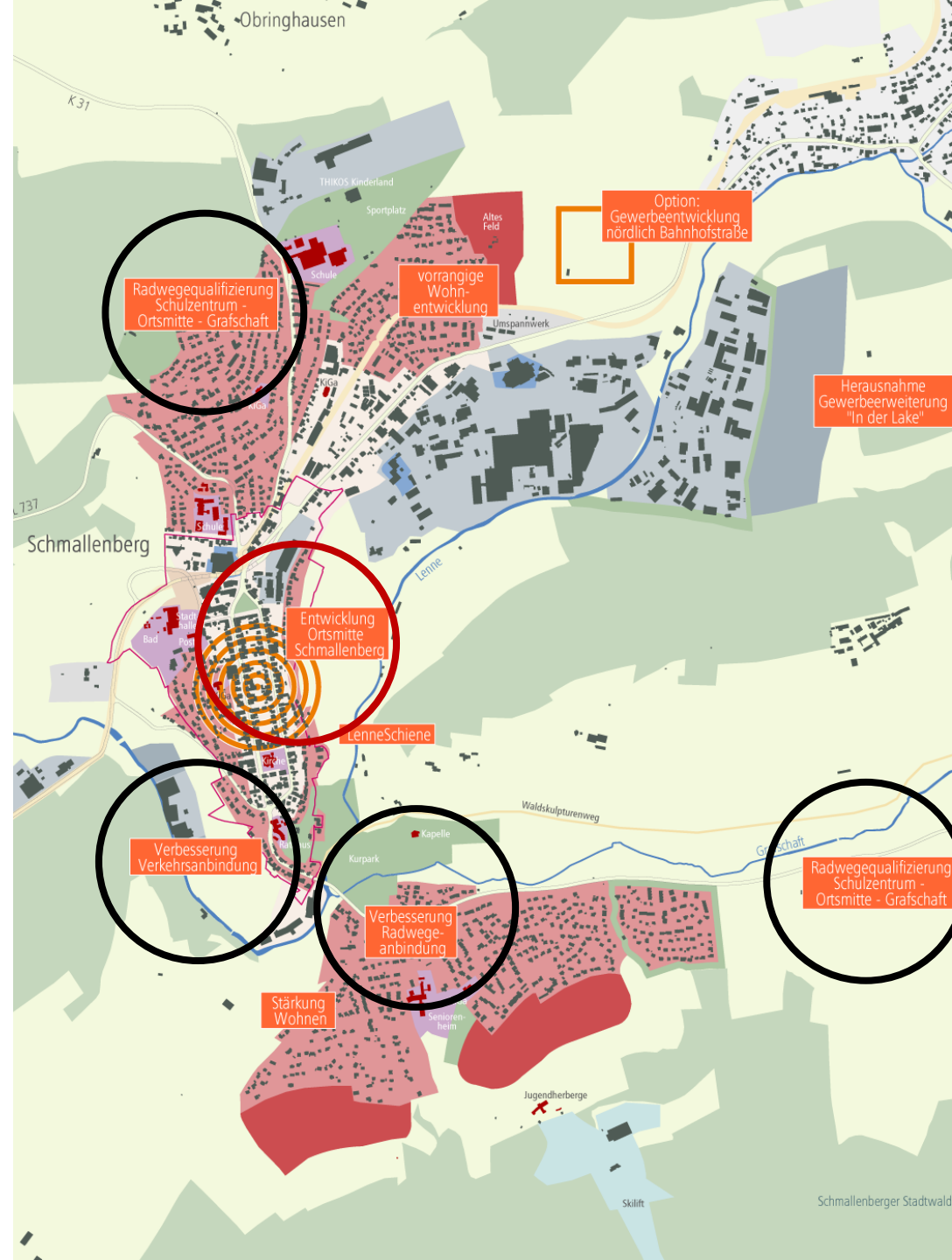
- Straßen- und Platzgestaltungen im Zuge der Erneuerungsmaßnahmen
- großflächige Parkplatzangebote am Ortskernrand
- **Anpassung der Straßen und Plätze an Erfordernisse**





# Verkehr - Maßnahmen

- Vernetzung der Ortsteile: Sicherung und Entwicklung des Fuß- und Radwegenetzes
- Verbesserung der Verkehrsanbindung
- Gestaltung des öffentlichen Raums / Barrierefreiheit



KERNORT SCHMALLEMBERG

## Stadtbild und Gestaltung - Situation

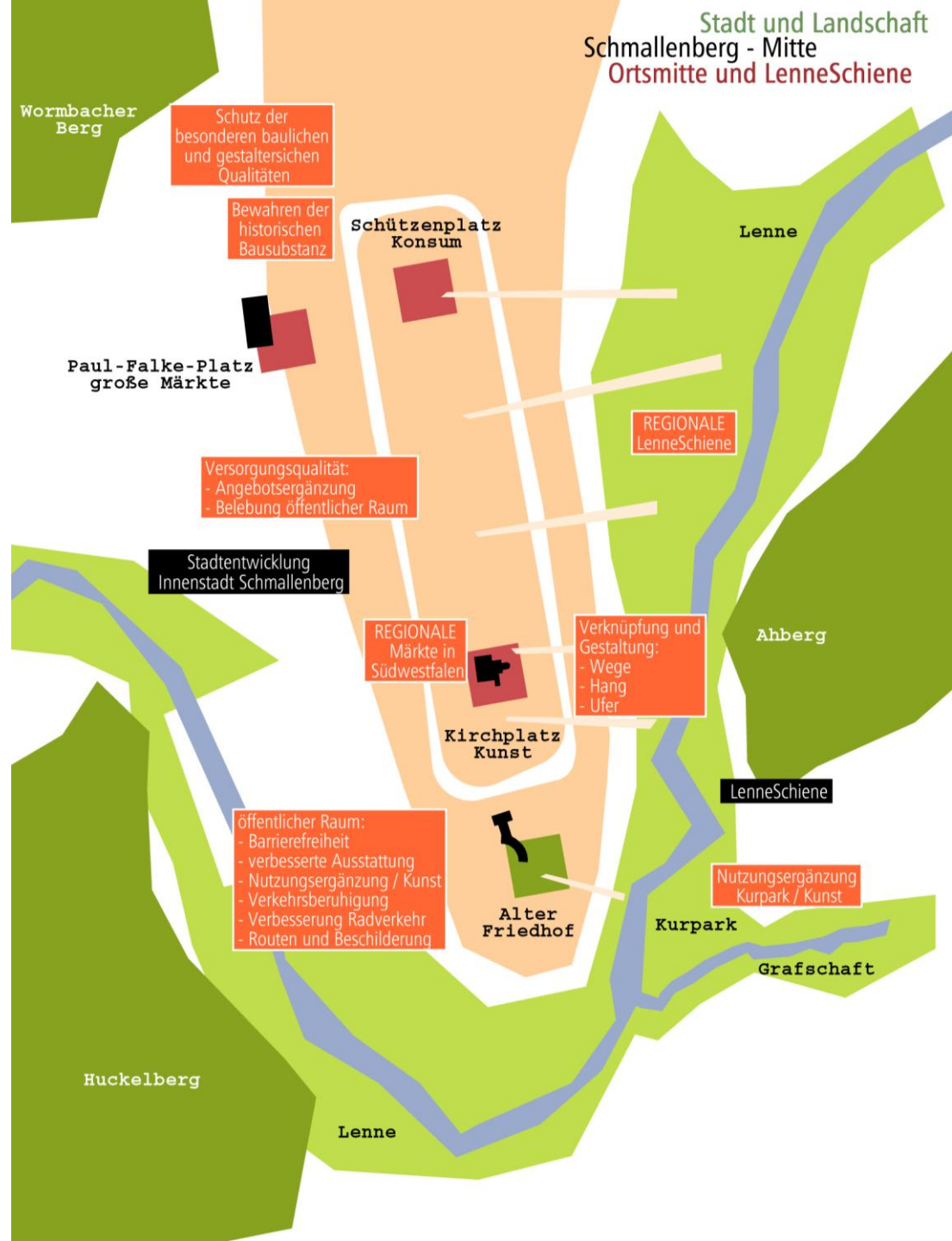
- Ortskern: vorbildliche Erneuerung
- Berücksichtigung jahrzehntelang gültiger baulicher Regeln bei Alt- und Neubauten
- gestalterische Ausreißer
- **Anstrengungen, um Stadtbild und historische Bausubstanz zu erhalten und zu verbessern**



# Stadt- und Landschaft

## Stadtbild und Gestaltung - Maßnahmen

- **Zentrum Schmallenberg: „Schutzzone zum Erhalt der besonderen baulichen und gestalterischen Qualitäten“**
  - Überprüfung und evtl. Angleichung der Gestaltungssatzung
  - Erläuterung durch Gestaltungsfibel
  - Beratung
- **Bewahrung der historischen Bausubstanz**
  - Modernisierung und Instandsetzung
  - Fassadenverbesserung und Gestaltung von Hof- und Gartenflächen



**KERNORT SCHMALLENBERG**



## Stadt und Freiraum - Situation

- Lenne und wunderbare topografische Situation
- REGIONALE-Projekt „LenneSchiene“
- versteckte Zugänge in die Landschaft
- REGIONALE-Projekte auch zur Belebung der Ortsmitte nutzen



## Stadt und Freiraum - Maßnahmen

- **Rahmenkonzept Innenstadt Schmallenberg**
- **REGIONALE-Projekt „Märkte in Schmallenberg“**
  - Kooperation, Belebung, Nutzungsergänzung
- **REGIONALE-Projekt „LenneSchiene“**
  - Vertikaler Garten: Alter Friedhof/Kurpark Schmallenberg
- **Verknüpfung der beiden REGIONALE-Projekte**
  - Hanggestaltung
  - Ufergestaltung
  - Wegeverbindungen
- **Gestaltung des öffentlichen Raums**
  - Barrierefreiheit
  - verbesserte Ausstattung
  - Verkehrsberuhigung
  - Verbesserung Radverkehr
  - Routen und Beschilderung

## KERNORT SCHMALLEMBERG



## Einkaufen und Versorgung - Situation

- Versorgungsfunktion Schmallebergs für Gesamtstadt
- kleinteilige Läden im Ortskern
- Nebeneinander von Einkauf, Gastronomie und Kunst
- REGIONALE-Projekt „Märkte in Südwestfalen“
- großflächige Versorgungsangebote im Norden „Auf der Lake“
- Empfehlung Einzelhandelsgutachten: Stärkung der Kernbereiche und keine weiteren Ansiedlungen von großflächigem Einzelhandel in nicht integrierten Lagen
- integrierte Arrondierung Weststraße / Alte Post
- **Ziel, attraktives Einkaufen in Schmalleberg zu ermöglichen**

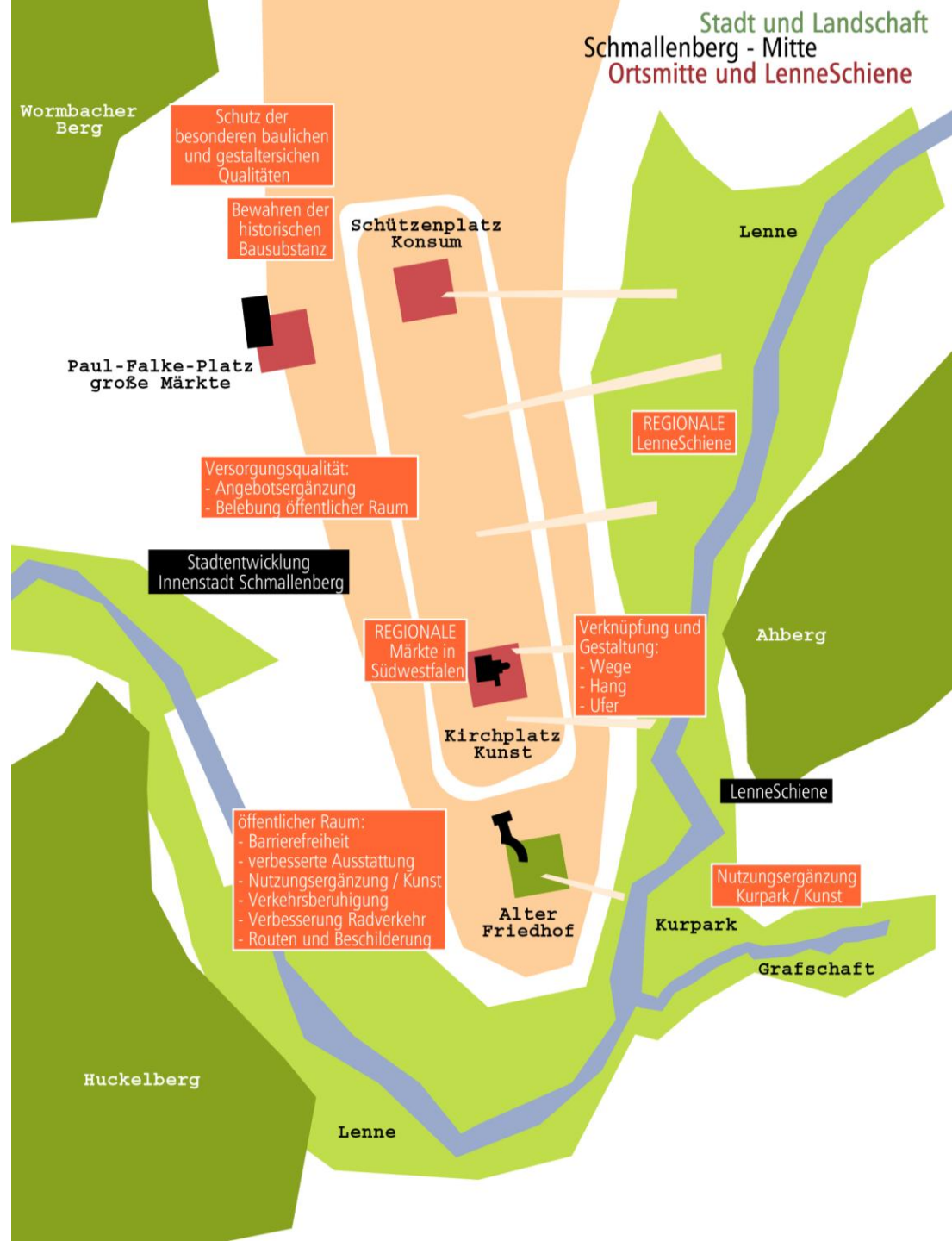




# Einkaufen und Versorgung - Maßnahmen

- **Sicherung der Versorgungsqualität**

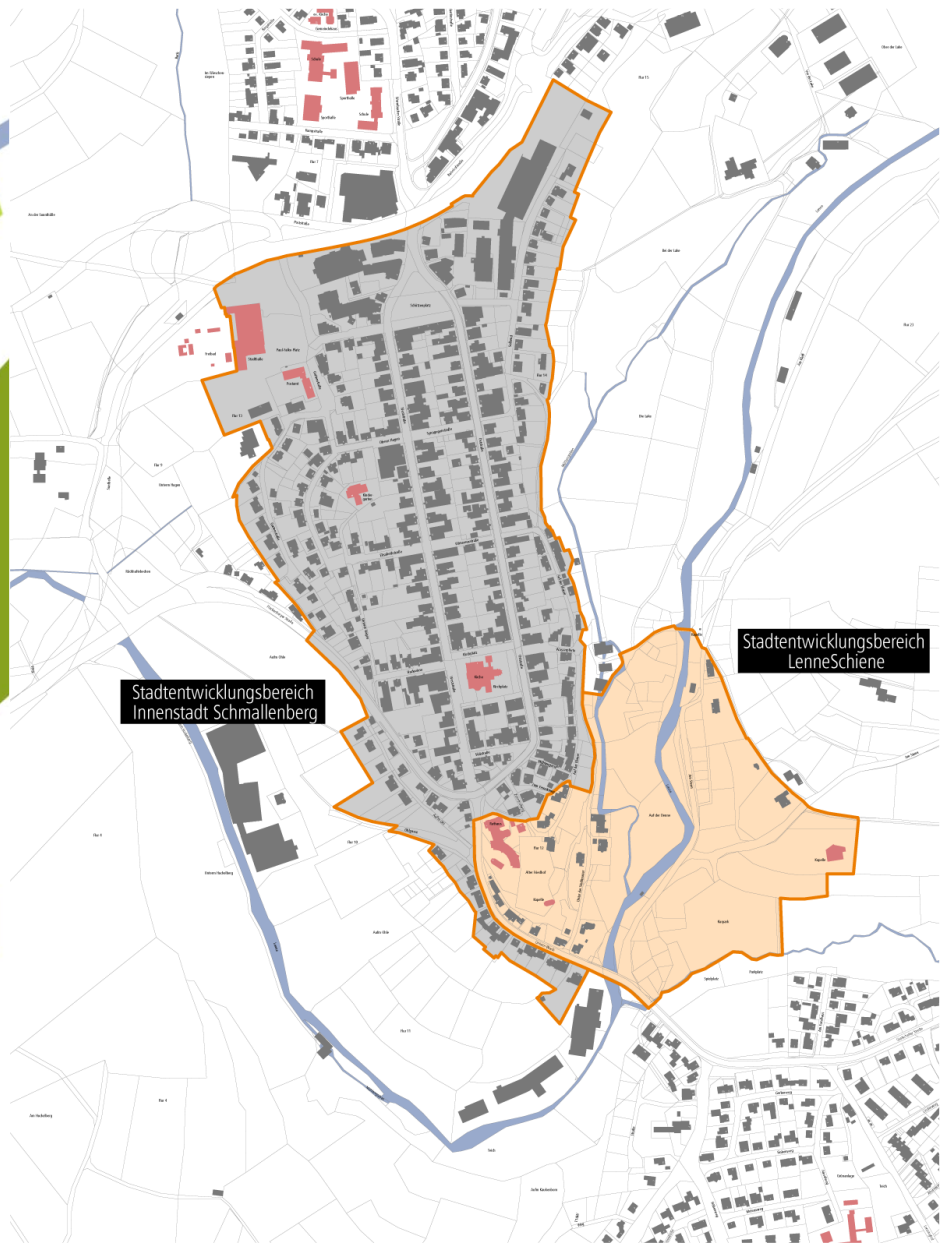
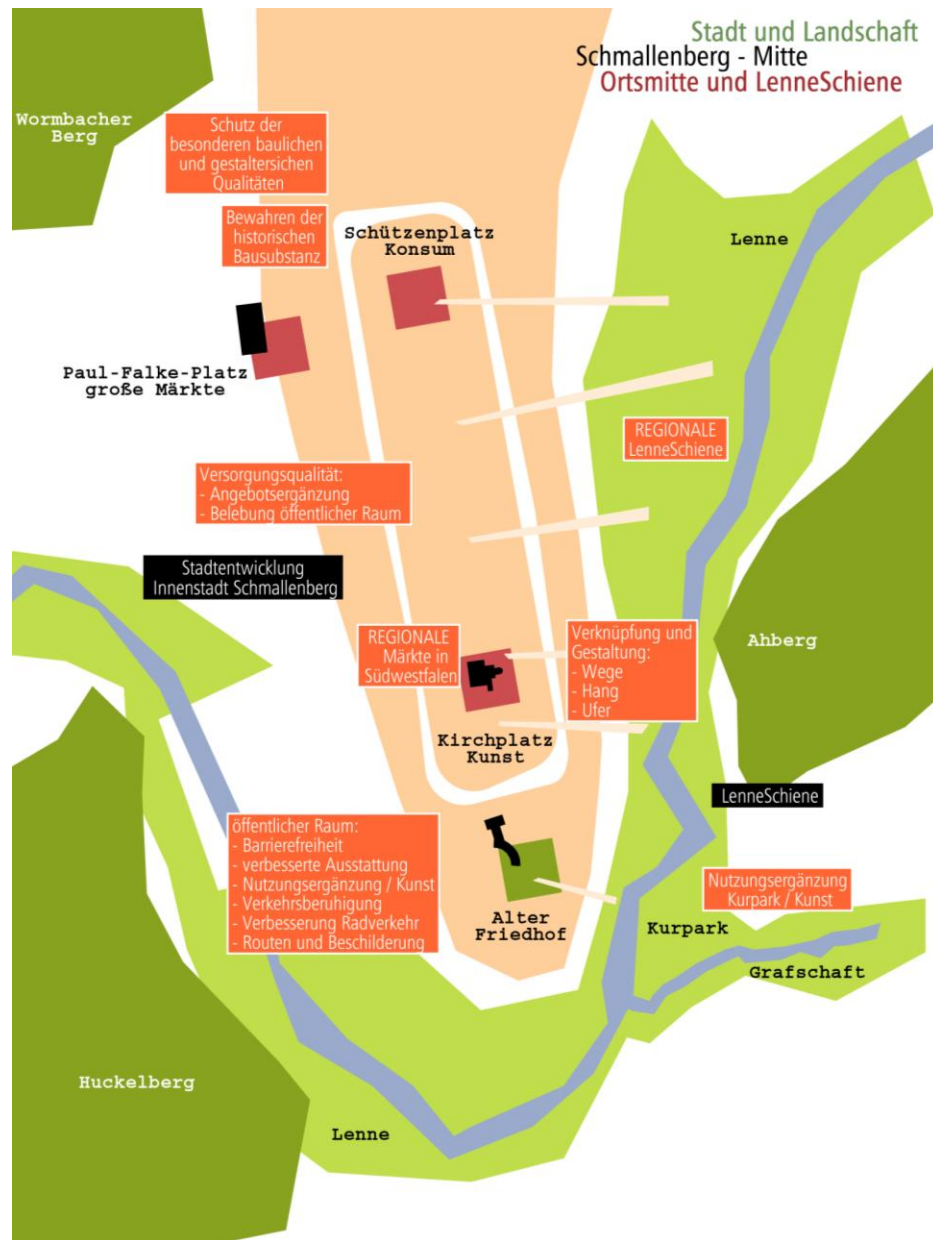
- Angebotsergänzung
- Belebung des öffentlichen Raums



**KERNORT SCHMALLEMBERG**

- **Festlegung der**  
**Stadtentwicklungsgebiete**

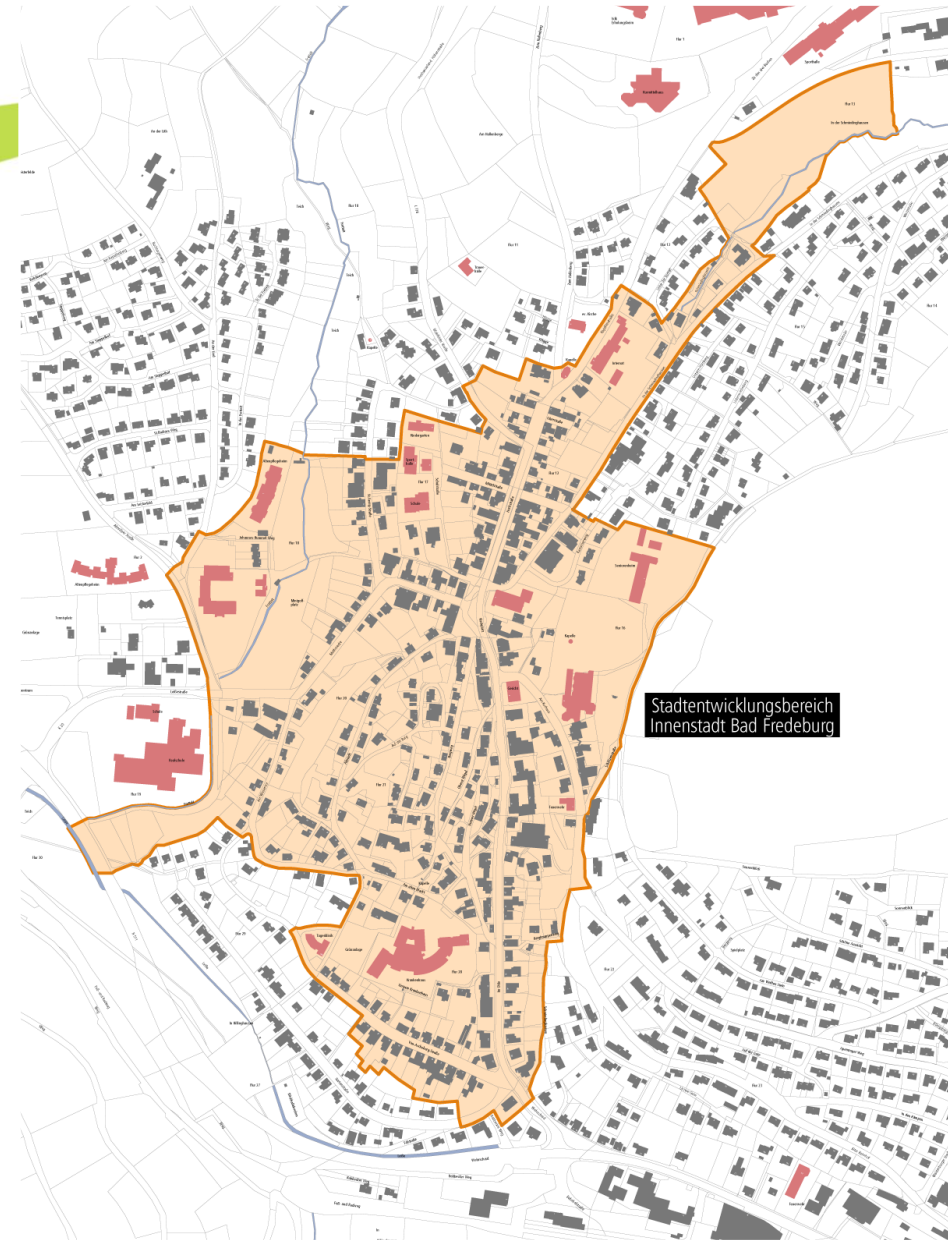
# Schmallenberg: Innenstadt und Kurpark / LenneSchiene



## STADTENTWICKLUNGSGEBIETE



# Bad Fredeburg: Innenstadt



## STADTENTWICKLUNGSGEBIETE



# Ziele, Entwicklungskonzept, Handlungsprogramm

